

Die Mutationen werden autosomal-rezessiv vererbt. Das bedeutet, dass ein Tier nur erkranken kann, wenn es je ein betroffenes Gen von Vater und Mutter erhalten hat. Es müssen also sowohl Vater- als auch Muttertier das mutierte Gen tragen (N/DM oder DM/DM).

- Hunde mit dem Genotyp N/N tragen die Mutation nicht und können sie in der Folge auch nicht weitervererben.
- Hunde mit dem Genotyp N/DM weisen die Mutation nur einmal auf und sind somit Träger der Erkrankung. Das Tier selbst hat ein extrem geringes Risiko, an DM zu erkranken, gibt die Mutation aber mit einer Wahrscheinlichkeit von 50% an seine Nachkommen weiter.
- Hunde mit dem Genotyp DM/DM tragen zwei Kopien des mutierten Gens und haben deshalb ein erhöhtes Risiko, an DM zu erkranken. Zudem vererben sie die Mutation zu 100% an die Nachkommen weiter.

Aus diesem Grund war die GeKo daran interessiert, den Gentest mit Blutproben von Schweizer Berner Sennenhunden durchzuführen, um Informationen über die Situation in der hiesigen Population zu erhalten. Für eine Standortbestimmung wurden im Jahr 2015 Blutproben von 89 Berner Sennenhunden untersucht, die 2014 zur Welt gekommen sind. Dies bedeutet, dass mindestens ein Welpen aus jedem Wurf in diesem Jahr getestet worden ist. Von diesen 89 Hunden waren 29% frei (N/N), 54% Träger (N/DM) und 17% mutiert (DM/DM). Dies bedeutet, dass etwa jeder sechste Hund ein hohes Risiko hatte, an DM zu erkranken!

Daraufhin beschloss die GeKo, dass diese hohe Zahl durch eine angemessene Zuchtstrategie gesenkt werden musste, indem Berner Sennenhunde auf beide Mutationen getestet und die Verpaarungen entsprechend ausgewählt werden sollten. So trat 2017 das neue Zucht- und Körreglement in Kraft, das vorschreibt, dass alle Zuchthunde vor ihrer ersten Belegung bzw. vor ihrem ersten Deckakt auf DM getestet sein müssen. Die GeKo empfahl, Verpaarungen so zu planen, dass möglichst wenige bis keine Welpen entstehen können, welche gleich zwei mutierte Kopien des SOD1-Gens (an der Stelle Exon 2 und/oder an der Stelle Exon 1) aufweisen. Es wurde jedoch bewusst darauf verzichtet, Vorschriften zu erlassen, welche Verpaarungen erlaubt sind, damit die Population nicht noch kleiner wurde.

Erfreulicherweise konnte auf diese Weise die Häufigkeit der Mutation DM/DM bis ins Jahr 2019 auf 4% reduziert werden und der Anteil der freien Tiere (N/N) von 29% auf 48% gesteigert werden. Diese Zahlen zeigen, dass die empfohlene Selektion Wirkung zeigt.

Aus diesem Grund möchte die GeKo an den Verpaarungsempfehlungen festhalten, um diese Krankheit hoffentlich bald vollständig aus der Population zu eliminieren.

Jahrgang	2014	2019
DM frei (N/N)	29%	48%
DM Träger (N/DM)	54%	48%
DM befallen (DM/DM)	17%	4%

Für die GeKo, Med. vet. Nadine Stebler

Rangliste KBS-Klubschau Lotzwil 2022

Richter: De Jong-Bol Jelly, Furlani Danilo, Schraven Heike

Ringpersonal: Aeschbacher Nathalie, Bienz Sonja, Cuendet Matthieu, Loriol Monika, Morina Jacky, Nusser Katja

Best of Breed

Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Best of Opposite Sex

Hermès de Marais Champagne, B: Maret Andrea

Welpenklasse Rüden

VV1, *Welpensieger*, Yogi vom Holzhüsli-Chalet, B: Cordari Otto

VV2, Nick vom Rüschtode, B: Buri Lukas

VV3, Nietzsche Z Deikowej Doliny, B: Hollweg Regina

Jüngstenklasse Rüden

VV1, *Jüngstensieger*, Winston Churchill vom Graenzweg, B: Erb Anita

VV2, Paddington vom Letzacher, B: Ernst Tina

VV3, Finley von Otzenberg, B: Luginbühl Roland

VV4, Dürrbächler Nalu vom Schwandedörfli, B: Leupin Anja

Jugendklasse Rüden

V1, CAC, Giantt vom Durrbachler Wald, B: De Wolde Marieke

SG2, Assam-Ambos vom Bankenhof, B: Erb Anita

SG3, Tjango von der Heimenrütli, B: Van Der Sluijs Geertruida & Emile

SG4, Loretta's Dream Barney, B: Murst Bärbel

Zwischenklasse Rüden

V1, CAC, Innuendo vom Rüschtode, B: Strebhel Samuel

SG2, Ulysse vom Kopfrein, B: Rindisbacher Monika

SG3, Eddie-Escobar vom Vielbringerhof, B: Boss Marianne

SG4, X-mas Donner Öreghegyi-Macko, B: Leiser-Zingg Regula

Offene Klasse Rüden

V1, CAC, Alpellas Charlie Chaplin, B: Fierz Jean-Pierre + Josiane

V2, Res.-CAC, Darwin Molly's Yard, B: Jaeggi Elvira

V3, Liam vom Luitpoldhof, B: Irrgang Vogt Christine

V4, Except You George von Sasaunna, B: Maret Andrea

Championklasse Rüden

V1, BOS, *Bester Rüde*, CAC, Hermès De Marais Champagne, B: Maret Andrea

V2, Res.-CAC, Delight Prince vom Bastenberg, B: Eicher Sonja

V3, Gino vom Kopfrein, B: Rindisbacher Monika

V4, Siro Vom Vielbringerhof, B: Jossi Julia

Veteranenklasse Rüden

V1, CAC, Owen vom Rickenwind, B: Jaeggi Elvira

V2, Res.-CAC, Enrico von der Lueg, B: Soltermann Rilana

V3, Amon Vom Tatzenglück, B: Flückiger Susanne

V4, Quinzy Zum Schangnauer Glück, B: Eichenberger Monika

Welpenklasse Hündinnen

VV1, Maja vom Rüschtode, B: Buri Lukas

VV2, Coco von den Elter Dünen, B: Hollweg Regina

VV3, Persepolis z Deikowej Doliny, B: Hollweg Regina

VV4, Asami vom Busletewäudli, B: Schäppi Franziska

Jüngstenklasse Hündinnen

VV1, Prina vom Thungschneit, B: Wuethrich Esther

VV2, Winnie Puuh Vom Graenzweg, B: Erb Anita

VV3, Askja Vom Gletschertal, B: Jossi Julia

VV4, Livia Von Der Aareblume, B: Tanner Heinz

Jugendklasse Hündinnen

V1, CAC, *Jugendsieger*, Qamile vom Freibach, B: Webbink Schönenberger Monique

V2, Res.-CAC, Baccara Berner Moon, B: Herrmann Conny

V3, Swizzy Bears Unique, B: Peeters Jessica

V4, Vanilla Vom Graenzweg, B: Erb Anita

Zwischenklasse Hündinnen

V1, CAC, Dunja von Otzenberg, B: Herrmann Conny

V2, Res.-CAC, Roxanne von der Lueg, B: Aebi Aika

V3, Anneliss vom Dürrbächler Wald, B: Ruyten Alida

SG4, Angel vom Uetlibergweg, B: Gurtner & Meier Hansueli & Yvonne

Offene Klasse Hündinnen

V1, CAC, Nancy (Lucy) vom Kopfrein, B: Rossi Ursula

V2, Res.-CAC, Fenja vom Rüschtode, B: Meister Regina

V3, Principessa vom Schwandedörfli, B: Zaugg-Meyer Barbara

V4, Tanzanite de Marais Champagne, B: Wavre Helene

Championklasse Hündinnen

V1, *Beste Hündin*, CAC, Pütschii vom Durrbachler Wald, B: De Wolde Marieke

V2, Res.-CAC, Flaya vom Kleinholz, B: Jossi Julia

V3, Zoe vom Rüschtode, B: Buri Lukas

V4, Magic So Chic De La Ferme D'uzes, B: Van T Klooster Martine

Veteranenklasse Hündinnen

V1, BOB, *Veteranensieger*, CAC, Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

V2, Res.-CAC, Ajua vom Tatzenglück, B: Schaffner Susan

V3, Escada de Marais Champagne, B: Wavre Helene

V4, Whitney Djune vom Schwandedörfli, B: Zaugg-Meyer Barbara

Spezialpreise

Ältester Hund an der Klubschau, Enrico von der Lueg, B: Soltermann Rilana

Welpensieger

Yogi vom Holzhüsli-Chalet, B: Cordari Otto

Jüngstensieger

Winston Churchill vom Graenzweg, B: Erb Anita

Jugendsieger

Qamile vom Freibach, B: Webbink Schönenberger Monique

Bester Rüde

Hermès De Marais Champagne, B: Maret Andrea

Beste Hündin

Pütschii vom Durrbachler Wald, B: De Wolde Marieke

Veteranensieger

Mimi vom Rüschtode, B: Buri Lukas

Beste Paarklasse

Zuchtstätte vom Kopfrein

Beste Zuchtgruppe

Zuchtstätte vom Rüschtode

Rangliste und Fotos: Nicole Rubi

Die diesjährige Klubschau wurde von der RG Bern organisiert. Es waren 153 Hunde gemeldet, 77 Aussteller aus 7 Ländern: Belgien, Deutschland, Ungarn, Frankreich, England, Holland und der Schweiz. Es wurden 25 ausländische Hunde gezeigt.

Wir gratulieren allen Ausstellern und den Rangierten zu ihrem Erfolg. Ein Dankeschön gebührt dem OK, den Richtern, den Helfern und allen, die zum Gelingen der Klubschau beigetragen hat.

Die bebilderte Rangliste und viele Fotos finden Sie auf unserer Homepage: www.bernernsennhund.ch



Beste Zuchtgruppe: Zuchtstätte vom Rüschtode



BOB und Veteranensieger: Mimi vom Rüschtode



Ältester Hund an der Klubschau: Enrico von der Lueg



BOS und Bester Rüde: Hermès de Marais Champagne



Jugendsieger: Qamile vom Freibach

Informationen von Antagène

Neue Version des HSIMS-Tools

Wir informieren Sie, dass die neue Version von HSIMS jetzt verfügbar ist.

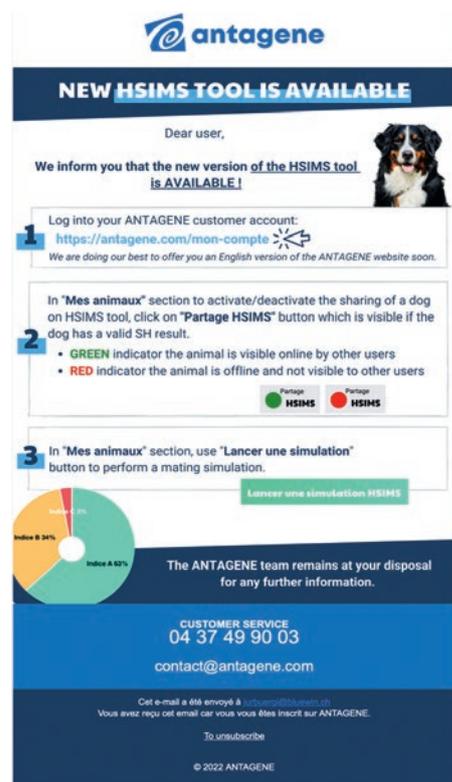
1. Loggen Sie sich in Ihr ANTAGENE-Kundenkonto ein.

<https://antagene.com/mon-compte>
Wir tun unser Bestes, Ihnen sobald wie möglich eine englische Version unserer Website zu offerieren.

2. In «mes animaux», um einen Hund zu aktivieren oder deaktivieren, klicken Sie auf den Knopf «Partage HSIMS», der sichtbar ist, falls der Hund gültige HS-Resultate hat. GRÜN zeigt an, dass die Information des Hundes online von andern eingesehen werden kann.

ROT zeigt an, dass die Information des Hundes offline ist und nicht von anderen Benutzern eingesehen werden kann.

3. In «Mes animaux» klicken Sie bitte auf den «Lancer une simulation»-Knopf, um eine Paarungs-Simulation durchzuführen.



Informationen aus der ZuKo

Die Einführung der «erweiterten grünen Weisungen» der SKG verlangt vom KBS eine Neuorientierung der Zuchtvorgaben. Dies, obwohl die SKG das gültige Zucht- und Körreglement des KBS 2019 nach der Erstellung der Richtlinien für die EGW-Züchter gutgeheissen und in Kraft gesetzt hat.

Goldene Bärpfote

Die ZuKo hat für das Label «Goldene Bärpfote» ein neues Reglement ausgearbeitet. Neu soll jeder Züchter schon nach dem ersten aufgezogenen Wurf die Möglichkeit haben, die «Goldene Bärpfote» zu beantragen. Er erklärt sich damit bereit, die Weisungen und Empfehlungen der Zucht- und der Gesundheitskommission in Zukunft zu befolgen.

Mittelwert der Zuchtwerte HD und ED

Der Mittelwert der Zuchtwerte für HD und ED ist nicht mehr bindend, sondern eine Empfehlung der ZuKo.

Über die Details beider Anpassungen wurden die Züchter ausführlich per Züchtermail informiert.

Sämtliche Unterlagen stehen den Interessierten auch auf unserer Homepage www.bernersennenhund.ch Zucht\Goldene Bärpfote zur Verfügung.

Bei Fragen und Unklarheiten gibt Ihnen unsere ZuKo-Präsidentin Regula Bürgi gerne nähere Auskünfte.

Lyra zur goldenen Schmiede und der Gesundheitsfonds des BMDCA

Zu den Highlights des Rahmenprogramms der jährlichen Clubschau des Bernese Mountain Dog Club of America gehört stets eine Auktion, bei der attraktive, von Mitgliedern gestiftete Kunst-Gegenstände versteigert werden. Der Erlös dieser Versteigerung fliesst jeweils in den gemeinsamen Gesundheitsfonds des BMDCA und der Berner-Garde Foundation, aus dem dann universitäre Forschungsprojekte gefördert werden. Bei der diesjährigen Versteigerung kam die schweizerische Hündin Lyra zur goldenen Schmiede (Züchterin Brigitte Sigrüst) posthum zu einer vielbeachteten Ehre. Lyra war – just an ihrem 11. Geburtstag – Veteranen-Siegerin bei der 90-Jahre-Jubiläumsschau des KBS in Thun, 1997. Die amerikanische Berner Sennen-Besitzerin und Künstlerin Julia Airgood stiess im Buch *The Bernese Mountain Dog – A Dog of Destiny* von Bernd Günter auf ein Foto der prächtigen Hündin vor einer Sennhütte im Berner Oberland. Günter hatte das Foto seinerzeit gemacht. Die Künstlerin benutzte es nun als Vorlage, um in mehrmonatiger Arbeit aus Hunderten von farbigen Glas-Splittern ein wunderschönes, originalgetreues Mosaik zu schaffen, das sie für die Auktion spendete. Unter dem begeisterten Applaus des Publikums erzielte das Werk den zweithöchsten Preis von sage und schreibe 6250 Dollar. Insgesamt gene-

rierte die Versteigerung die beeindruckende Summe von 47 600 Dollar.

Foto: Bernd Günter
Glass-Mosaik: Julia Airgood
Foto: Pat Long



ACHTUNG: Neuer Redaktionschluss der Sektionsnachrichten ab 2023!

Nummer 1
Dienstag, 10. Januar

Nummer 2
Dienstag, 21. Februar

Nummer 3
Donnerstag, 13. April

Nummer 4
Montag, 22. Mai

Nummer 5
Montag, 24. Juli

Nummer 6
Dienstag, 29. August

Nummer 7
Dienstag, 10. Oktober

Nummer 8
Dienstag, 21. November

Bitte in Ihrem Terminkalender
notieren!